

Abgefahren...Refurbish!

Ihr schreibt eure **Bachelor-/Studien-/Projektarbeit** – wir bieten euch das Begleitprojekt!
→ Studierende der Fakultäten Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften (Scientific Computing II)

In **Teamarbeit** mit **Produktdesign-Studierenden (HsH)** bearbeitet ihr im Rahmen der Veranstaltung ein Designprojekt.
Als **anrechnungsfähige Prüfungsleistung** finalisiert ihr parallel dazu eure individuelle studentische Arbeit.

Einzigste Voraussetzungen: ein **kooperatives Miteinander** und **regelmäßige Teilnahme** an den gemeinsamen Projekttreffen.



| | |
|-------------------|---|
| Wann? | Mittwochs, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr |
| Wo? | Räumlichkeiten der HsH |
| Kick-off? | Mittwoch, 27.03.2024, 13:00 Uhr, Raum 2A5.05 (HsH) |
| Laufzeit? | 3 Monate |
| Anmeldung? | Mail an Arved Ziebel: ziebel@ipeg.uni-hannover.de (bis einschließlich 25.03.2024) |



In Zusammenarbeit mit Volkswagen und Studierenden des Bachelor-Studiengangs Produktdesign der Hochschule Hannover (HsH).

Projektziele: Abgefahren...Refurbish!

Rückblick auf die Beschreibung des ehemaligen Masterlabors Integrierte Produktentstehung:

„Im Masterlabor erarbeiten Studierende Konzepte für innovative Produkte und Systeme im Fahrzeugkontext, in den letzten Jahren mit Fokus auf Licht im Innen- und Außenraum. Durch den Kooperationspartner aus der Industrie werden die Studierenden in die praxisnahe Situation versetzt, unter externen Vorgaben ein System zu konzeptionieren.

Randbedingungen werden durch gesetzliche Bestimmungen, technische Machbarkeit und dem notwendigen Innovationspotential definiert. Darüber hinaus wird ein potentiell massentaugliches Produkt angestrebt. Regelmäßige Meetings mit dem Industriepartner dienen dem Feedback der Studierenden und der Konkretisierung der Projektideen.

In 5-10 Teams, jeweils bestehend aus einem Design- und ein oder zwei Maschinenbau-Studierenden wird eine entsprechende Zahl an Konzepten erarbeitet und zum Abschluss vorgestellt.“



Beispiel: Resultat des Projekts „Schlüsselreize“

In diesem Semester werden die Projekte um die Betrachtung verschiedener Nachhaltigkeitsaspekte erweitert!